



# Technisch-pädagogisches Einsatzkonzept

Antrags- und Bewertungsformular für Schulen (Anlage C)

<b>A. Angaben zur Schule</b>	
Name der Schule	
Schulnummer	
Schulische/r Ansprechpartner*in für Rückfragen zum vorliegenden Einsatzkonzept (Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)	
Schulform	
Grundschule	Förderschule
Gemeinschaftsschule	Gesamtschule
Sekundarschule	Gymnasium/Fachgymnasium
Berufsbildende Schule	
Adresse	
Postleitzahl	Ort
Schulträger	

Wie viele Schüler lernen an Ihrer Schule? (Planzahl im aktuellen Schuljahr)			
Hat Ihre Schule Medienbildung konzeptionell verankert (z. B. Medienbildungskonzept, im Schulprogramm ...)			
nein	ja, im Schulprogramm	ja, im Medienbildungskonzept	
<u>Statistische Frage</u>			
Nutzt Ihre Schule das Angebot „Medienbiber“ (Medien-Projekttag, 4. Klasse) bzw. „Sachsen-Anhalt-Medientest“ (SAMT, 9. Klasse) oder eine andere Art Medienpass?			
Wir nutzen das Angebot "Medienbiber" (Grundschule)	ja	nein, aber geplant	nein, auch nicht geplant
Wir nutzen das Angebot „Internet-ABC“ / „Surfschein“ (Grundschule)	ja	nein, aber geplant	nein, auch nicht geplant
Wir nutzen das Angebot „Sachsen-Anhalt Medientest“ (SAMT) (Sek. I & II)	ja	nein, aber geplant	nein, auch nicht geplant
Wir nutzen einen selbst entwickelten Medienpass	ja	nein, aber geplant	nein, auch nicht geplant
Wir nutzen den Medienpass eines anderen Bundeslandes	ja	nein, aber geplant	nein, auch nicht geplant

## B. Technisch-pädagogisches Einsatzkonzept

Kurzbezeichnung des Einsatzkonzepts

Für welche Maßnahmen möchten Sie Mittel aus dem Digitalpakt Schule einsetzen?  
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- Aufbau oder Verbesserung der digitalen Vernetzung und Verkabelung sowie flankierende Verkabelungsmaßnahmen im o. b. Schulgebäude und auf den Schulgelände
- Schulgeländen schulisches WLAN
- Aufbau und Weiterentwicklung digitaler Lehr-Lern-Infrastrukturen (z. B. Lernplattformen, pädagogische Kommunikations- und Arbeitsplattformen, Portale, Cloud-Angebote)
- Einsatz digitale Arbeitsgeräte insbesondere für technisch-naturwissenschaftliche Bildung oder berufsbezogene Ausbildung
- Einsatz für schulgebundene mobile Endgeräte (Laptops, Notebooks und Tablets)
- Einsatz für Anzeige- und Interaktionsgeräte (z. B. interaktive Tafeln, Displays inkl. Steuerungsgeräte)

Wie möchten Sie die Lehr-Lern-Infrastrukturen einsetzen? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Nutzung im Fachunterricht

Fächerübergreifende Nutzung

Einsatz im gemeinsamen Unterricht

Einsatz für Differenzierung und Förderung im Unterricht

Entwicklung von Medienkompetenz im Sinne der KMK-Strategie "Bildung in der digitalen Welt"

Entwicklung von Kompetenzen im Umgang mit Social Media

für eine Schülerfirma

für schulische Zusatzangebote (z. B. AGs)

für die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

sonstiges

Bitte geben Sie bis zu drei Zielstellungen für dieses technisch-pädagogische Einsatzkonzept an. Kennzeichnen Sie kurz die Umsetzung der Ziele aus medienpädagogischer, didaktischer und technischer Sicht. (Ableitung aus dem schulischen Medienbildungskonzept bzw. aus dem Schulprogramm)

*Entwicklungsziel 1*

*Entwicklungsziel 2*

*Entwicklungsziel 3*

Welche Ausstattung (Hard- und Software) ist für die Erreichung Ihrer Entwicklungsziele notwendig?  
(ggf. auf einem Beiblatt; Nutzbar ist auch eine Übersicht entsprechend der Anlage „Ermittlung des IKT-Bedarfs“ des Leitfadens zur Erstellung eines Medienbildungskonzeptes)

## C. Folgende Fortbildungs- und Qualifizierungsschwerpunkte entsprechend Ihrer Entwicklungsziele werden im Kollegium umgesetzt:

(Mehrfachnennungen sind möglich)

Grundlagen im Umgang mit Office-Programmen (Textverarbeitung; Tabellenkalkulation; Präsentation)

Einfügen von eigenen Fotos in Arbeitsblätter oder Präsentationen (z. B. mit Handy oder Digitalkamera aufgenommen)

Anreichern eigener digitaler Unterrichtsbausteine mit eigenen Video- oder Audioclips

Umgang mit digitaler Bildbearbeitung

Audioaufnahme und Audioschnitt

Videoaufnahme und Videoschnitt

Einrichtung einer Beamer-Projektion trotz fehlender technischer Voraussetzungen im Unterrichtsraum

Arbeit an interaktiven Tafeln (z. B. Smartboards)

Umgang mit Peripheriegeräten wie Dokumentenkameras, Scanner oder Ähnlichem  
erweiterter Einsatz von Smartphones oder Tablets (z.B. Nutzung der Smartphone-Sensoren zur Messwerterfassung bei Experimenten)

Medienrecht im Internet (Urheber-, Lizenz- und Persönlichkeitsrecht, verbotene Inhalte, Hasskommentare etc.)

Kinder- und Jugendmedienschutz (Cybermobbing, Grooming, Mediensucht, nicht altersgemäße Medieninhalte u. a.)

Datenschutz in der Schule

Freigabe und Teilen von Inhalten, Dateien, Terminen etc. in der Cloud bzw. Sozialen Netzwerken

Arbeit mit Lernplattformen (z.B. Moodle)

Erstellung von webbasierten interaktiven Arbeitsblättern (LearningApps o. ä.)

Erstellung von onlinebasierten Lernquizz (Kahoot, Plickers etc.)

Gestaltung von Audio- und Videoprojekten im Unterricht

Veröffentlichung eigener Projekte in Video-, Audio- und Fotoportalen

Zweckmäßiger Umgang mit sozialen Netzwerken

Nutzung des Internets als Informationsquelle und Wissensspeicher im Unterricht

Nutzung digitaler Unterrichtsmethoden (Flipped Classroom, Actionbound, WebQuest)

Nutzung digitaler Medien zur Differenzierung und Individualisierung

Nutzung digitaler Medien zur dienstlichen Kommunikation (E-Mail, emuCLOUD, Messengerdienste)

sonstiges

Ein positives Votum kann verwehrt werden, wenn der Antragsteller seine Darstellungen nicht wahrheitsgemäß trifft.

Das Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt behält sich die Möglichkeit einer Kontrolle der Angaben vor.

Ort, Datum	Unterschrift d. Schulleiter*in (Stempel)
Name des Unterzeichnenden / der Unterzeichnerin (in Druckbuchstaben)	

**Stellungnahme:**

Medienbildung ist in der Schule verankert (laut Aussage der Schule)

Nachvollziehbare Darstellung der Entwicklungsziele

Nachvollziehbare Hard- und Softwareausstattung zur Erreichung der Entwicklungsziele

Verpflichtung auf ein Fortbildungskonzept

**Votum:**

Die erforderlichen Kriterien werden erfüllt.

Die erforderlichen Kriterien werden **nicht** erfüllt.

Bemerkungen (ggf. als Anlage)

Ort, Datum	Unterschrift (Stempel)
Name des Unterzeichnenden / der Unterzeichnerin (in Druckbuchstaben)	